

**ZEICHENERKLÄRUNG :**

- 1.0 ART DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)
  - 1.1 MD Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
- 2.0 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** 9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §§ 16-21 BauNVO
  - 2.1 z.B. **0,4** Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)
  - 2.2 z.B. **0,8** Geschossflächenzahl (§ 20 BauNVO)
  - 2.3 z.B. **II** Anzahl der zulässigen Vollgeschosse (Höchstgrenze) (§ 20 BauNVO)
  - 2.4 z.B. TH = 7,00m maximale Traufhöhe
  - 2.5 z.B. FH = 10,00m maximale Firsthöhe
  - 2.6 B=456,75 m ü NN Bezugsebene (siehe schriftliche Festsetzungen)
- 3.0 BAUWEISE** 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, i.V.§§ 22 BauNVO
  - Offene Bauweise (§ 22 Abs.2 BauNVO)
  - Nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 Abs.2 BauNVO)
- 4.0 ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN** (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 23 BauNVO)
  - Baugrenze  
überbaubare Grundstücksgrenze  
nicht überbaubare Grundstücksgrenze
- 5.0 VERKEHRSFÄCHEN** (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)
  - Fußweg
  - Fahrbahn
  - Zufahrtsseite

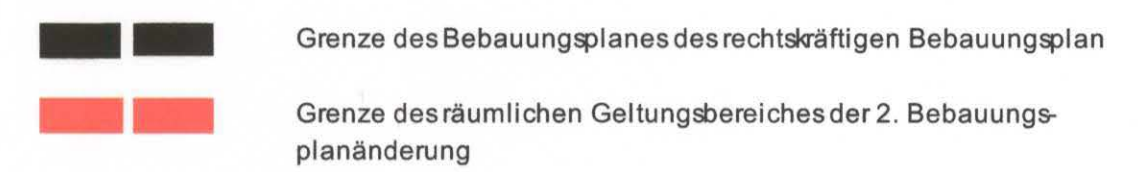
*Hinweis:*  
Zur Herstellung des Straßenkörpers sind in den an öffentlichen Verkehrsflächen angrenzenden Grundstücken unterirdische Stützbauwerke entlang der Grundstücksgrenze in einer Breite von 15 cm und einer Tiefe von 30 cm erforderlich (Hinterbeton)

von Randsteinen und Rabattenplatten).  
Die zur Herstellung des Straßenkörpers notwendigen Aufgrabungen, Aufschüttungen und Stützmauern gehen nicht in das Straßeneigentum über, sondern verbleiben zur ordnungsgemäßen Nutzung bei den angrenzenden Grundstücken.  
Gemäß § 12 Abs.5 Str.ges. besteht keine Erwerbspflicht durch die Gemeinde.  
Die Straßenbeleuchtungsfundamente, Masten und Schaltkästen werden ebenfalls in die Privatflächen unmittelbar hinter dem Gehweg versetzt.  
Diese sind zu dulden.

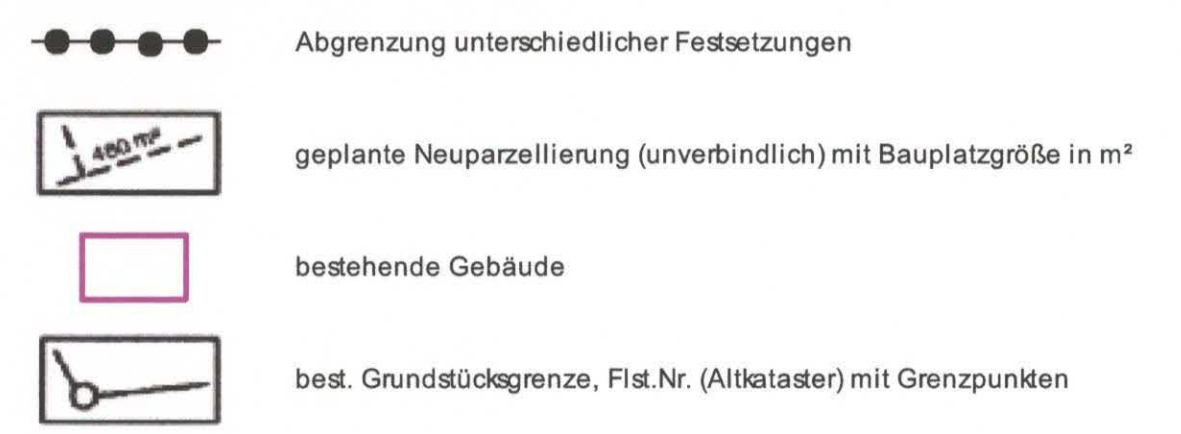
**6.0 BINDUNGEN FÜR DIE BEPFLANZUNG UND ERHALTUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN** (§ 9 Abs.1 Nr.25 BauGB)



**7.0 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES bzw. DER ÄNDERUNGEN** (§ 9 Abs.7 BauGB)



**8.0 SONSTIGE PLANZEICHEN UND -DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER**



Füllschema der Nutzungsschablone

MD	II
0,4	0,8
	TH=7,00m FH=10,00m



**BUCHEN**

Stadt Buchen  
Stadtteil Stürzenhardt  
„Hostwiesen“  
- 2. Änderung -

ANLAGE: 1  
MASSSTAB: M = 1:500

Für die Stadt Buchen:  
Dipl.-Ing. Kleser, Dezernent

Buchens, den 22.02.2021